



Lüscherzer-Info

2/2026



Inhalt

Vorwort des Gemeindepräsidenten	2
Gemeindeversammlung vom 1. Juni 2026	3
Erläuterungen des Gemeinderats zu den Traktanden	4
Vom Ratstisch	7
Aus der Verwaltung	8
Weitere Informationen	9
Auszug Jahresrechnung 2025	12
Kommentar zur Erfolgsrechnung	16
Diverse Beiträge	18

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Lüscherzerinnen und Lüscherzer, liebe Gäste

Ich hoffe, Sie konnten die ersten schönen Frühlingstage geniessen. Leider bringen die milden Nächte nicht nur Schönes: Wir hatten bereits die ersten Fälle von Vandalismus zu beklagen. Als erstes wurden über das Osterwochenende die Sanitäreinrichtungen im Hafanareal unter anderem mit Fäkalien verschmiert. Der zweite Vorfall ereignete sich Ende April, als gegen Mitternacht die Rettungsstange auf der Ländte sowie Stühle in den See geworfen wurden. Beim zweiten Ereignis haben drei aufmerksame junge Leute sofort reagiert und die Polizei benachrichtigt. Auch wenn die Täterschaft trotz schnellem Einsatz entkommen konnte, danke ich diesen drei Jugendlichen herzlich für ihre Zivilcourage! Helfen auch Sie mit, solchem Unsinn ein Ende zu setzen. Seien Sie wachsam und rufen Sie bei Verdacht lieber einmal zu viel als zu wenig die Polizei (Tel. 117).

Gerne informiere ich Sie an dieser Stelle über den Stand des «Sanierungsprojekts Gemeindehaus».

Das Dach wird bereits erneuert und die alte Öl-Heizung ist ausgebaut. Die Bauarbeiten führen zu erschwerten Parkmöglichkeiten in der Umgebung des Gemeindehauses. Elektrische Anpassungen am Hauptverteiler führen unter anderem dazu, dass das Gemeindehaus während einem ganzen Tag (voraussichtlich an einem Mittwoch) ohne Strom sein wird. Die Verwaltung wird aus diesem Grund geschlossen bleiben. Wir informieren Sie kurzfristig per Anschlag vor Ort über das Datum.

Die Hauptarbeiten dauern bis Ende Juni. In den Sommerferien wird zum Abschluss der Parkettboden im Gemeindesaal erneuert.

Die Schule Lüscherz plant, mit Unterstützung der Eltern, die «Auffrischung» des Pausenplatzes an der Hauptstrasse 35. Mit Sonnensegel, Anpflanzen der Hochbeete, Neuanstrich der Bänke und einiges mehr soll dem Platz wieder ein wenig mehr Farbe gegeben werden. Wir wünschen allen Beteiligten viel Erfolg!

Ein herzliches Dankeschön geht zudem an die Familie Bichsel vom Frischmärit Täuffelen. Dank ihnen erstrahlt die Hafenanlage in bunten Farben und das ganze Dorf ist wieder mit prächtigen Geranien geschmückt.

Ich wünsche Ihnen eine wunderschöne Sommerzeit!

Olivier Grimm

Gemeindeversammlung
Montag, 1. Juni 2026, 20:00 Uhr im Gemeindesaal

TRAKTANDEN

1. **Jahresrechnung 2025**, Genehmigung
2. **Zonenplanänderung teilüberbaute Gebiete Parzellen 137, 633 und 144**,
Genehmigung
3. **Verschiedenes**

Eine Zusammenfassung der Jahresrechnung und Informationen zu den Traktanden werden in diesem Lüscherzer-Info und auf der Homepage publiziert. Die vollständige Jahresrechnung und die Unterlagen zum Traktandum 2 liegen bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Beschlüsse der Gemeindeversammlung können mit Beschwerde beim Regierungsstatthalteramt Seeland in Aarberg schriftlich und begründet angefochten werden. Die Beschwerdefrist beträgt 30 Tage.

Zur Gemeindeversammlung sind alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger, welche das 18. Altersjahr vollendet haben und seit 3 Monaten in der Gemeinde Lüscherz angemeldet sind, freundlich eingeladen.

GEMEINDERAT LÜSCHERZ

Erläuterungen und Anträge des Gemeinderats zu den Traktanden der Gemeindeversammlung vom 1. Juni 2026

1. Jahresrechnung 2025, Genehmigung

(Referenten: Olivier Grimm, Gemeindepräsident und Karin Burri, Finanzverwalterin)

Erfolgsrechnung

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	3'529'104.99
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	3'686'025.81
Ertragsüberschuss	CHF	156'920.82

davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	3'099'694.86
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	3'250'288.48
Ertragsüberschuss	CHF	150'593.62

Aufwand Wasserversorgung	CHF	118'819.47
Ertrag Wasserversorgung	CHF	138'543.95
Ertragsüberschuss	CHF	19'724.48

Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	238'227.80
Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	221'295.73
Aufwandüberschuss	CHF	16'932.07

Aufwand Abfall	CHF	72'362.86
Ertrag Abfall	CHF	75'897.65
Ertragsüberschuss	CHF	3'534.79

Investitionsrechnung

Ausgaben	CHF	247'380.80
Einnahmen	CHF	326'725.45
Nettoinvestitionen	CHF	-79'344.65

Nachkredite gem. separater Tabelle CHF 151'971.74

Antrag des Gemeinderats

Den Stimmberechtigten wird beantragt, die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

- Weitere Informationen zur Jahresrechnungen finden Sie ab Seite 12. Die vollständige Jahresrechnung liegt auf der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage zur Einsichtnahme auf.

2. Zonenplanänderung teilüberbaute Gebiete Parzellen 137, 633 und 144, Genehmigung

(Referenten: Olivier Grimm, Gemeindepräsident und Manuel Dubler, Gemeinderat)

Ausgangslage / Ziel

In Folge fehlender Nachfolgelösung musste der Landwirtschaftsbetrieb auf der Parzelle 137 aufgegeben werden. Um die künftige Nutzung der bereits bebauten Teilflächen der Parzellen 137, 633 und 144 (2'954 m²) im Sinne der Siedlungsentwicklung nach innen zu ermöglichen, soll das überbaute Gebiet in die gemischte Wohn- und Arbeitszone eingezont werden.



Nach einer positiven Voranfrage beim Kanton (AGR) im Jahr 2023 erstellte die Gemeinde eine Übersicht aller potenziellen Einzonungsflächen (v.a. Bauernhofzone). Eine Umfrage unter den Eigentümern ergab, dass derzeit nur für das vorliegende Gebiet ein konkretes Interesse an einer Einzonung besteht.

Details zur Planung

Die Einzonung umfasst insgesamt 2'954 m². Eingezont werden primär die bereits bestehenden Gebäude sowie ein notwendiger Grenzabstand von 5 Metern (u.a. zur Sicherstellung unterirdischer Bauten). Nur eine Kleinstfläche von ca. 74 m² (unterhalb des kantonalen Grenzwerts) ist betroffen, was für einen sinnvollen Gebäudeabstand zur Landwirtschaftszone notwendig ist.

Infrastruktur / Auswirkungen

Das Gebiet ist bereits vollständig durch die Haupt- und Gurzelenstrasse erschlossen. Wasser- und Abwasserleitungen verfügen über ausreichende Kapazitäten. Es gilt die Lärmempfindlichkeitsstufe III (ES III), was für eine gemischte Wohn- und Arbeitsnutzung üblich ist. Da durch die Einzonung ein erheblicher Planungsvorteil entsteht, wird eine gesetzliche Mehrwertabgabe von 20 % (Art. 142a Abs. 4 Kantonales Baugesetz BauG) erhoben.

Verfahrensstand

Das kantonale Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) hat das Vorhaben bereits positiv vorgeprüft. Der Vorprüfungsbericht vom 21.11.2025 des AGR liegt zur Einsichtnahme auf. Während der öffentlichen Mitwirkung (Juni/Juli 2025) gingen zwei Eingaben ein. Diese betreffen jedoch andere Grundstücke und führten zu keiner Änderung der aktuellen Vorlage. Während der öffentlichen Auflage (vom 07.04.2026 bis 06.05.2026) sind keine Einsprachen und/oder Rechtsverwahrungen eingegangen.

Zonenplan / alt - neu

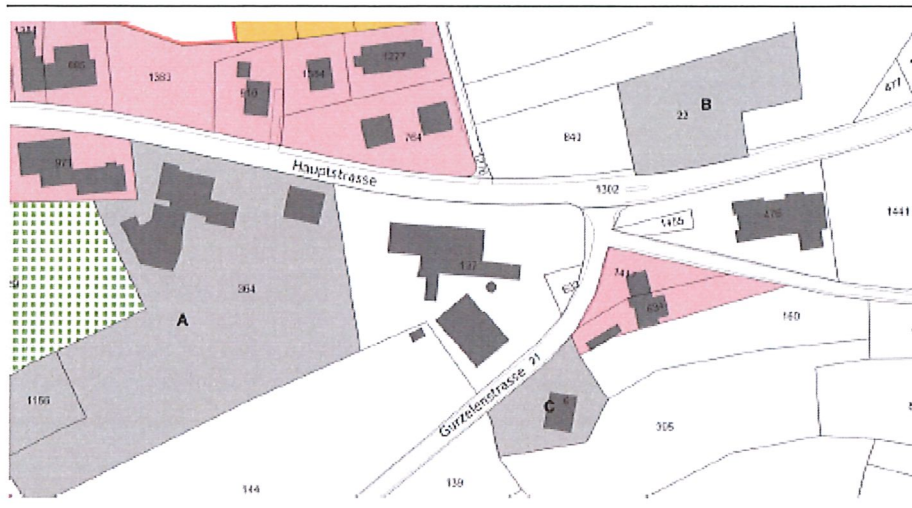
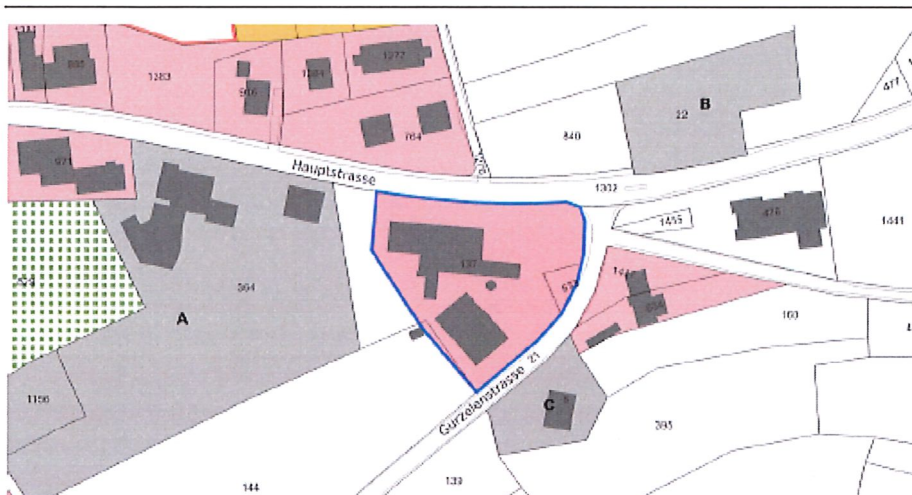


Abbildung 3: Ausschnitt bestehender Zonenplan vor der Änderung (Legende vgl. Abbildung 4)



Festlegungen neu	Festlegungen bestehend
WA Gemischte Wohn- und Arbeitszone	WII Wohnzone
Hinweise	WA Gemischte Wohn- und Arbeitszone
Messpunkt Koordinaten	A Mühlezone
Perimeter Zonenplanänderung	ZöN Zone für öffentliche Nutzungen A- E
Parzellengrenzen	BHZ Bauernhofzone
Gebäude	LWZ Landwirtschaftszone
Wald	ZPP Zone mit Planungspflicht 1- 3
Erhaltenswerte Baudenkmäler / K-Objekte kant. Bauinventar	Ortsbild-Schutzperimeter

Abbildung 4: Ausschnitt Zonenplan mit Änderung

Antrag des Gemeinderats

Den Stimmberechtigten wird beantragt, der Zonenplanänderung teilüberbaute Gebiete Parzellen 137, 633 und 144 zuzustimmen.

Folgende Unterlagen liegen zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung auf:

- Zonenplanänderung Einzonung teilüberbaute Gebiete Parzellen 137, 633 und 144
- Erläuterungsbericht nach Art. 47 RPV
- Vorprüfungsbericht AGR vom 21.11.2025

3. Verschiedenes

Vom Ratstisch

Gemeindeversammlung vom 29.11.2025, Genehmigung Protokoll

Das Protokoll lag vom 05.01.2026 bis 03.02.2026 bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme öffentlich auf. Während der öffentlichen, publizierten Auflage, wurden keine Einsprachen erhoben. Das Protokoll wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Reinigungsfachkraft öffentliche Sanitäranlagen Hafan, befristete Anstellung

Für die nötigen Reinigungsarbeiten in den Sanitäranlagen im Hafanareal wurde Frau Joanna Zolnierczuk für die Zeit vom 16.03.2026 – 31.10.2026 angestellt.

Gurzelenstrasse, Sanierung Belagsabschnitt, Kreditbewilligung

Im Bereich der Gurzelen soll der bestehende Belagsabschnitt der Gemeindestrasse saniert werden. Für die Ausführung der nötigen Arbeiten wurde der im Investitionsbudget 2026 enthaltene Kredit von CHF 80'00.00 freigegeben. Dieser Beschluss untersteht gemäss Art. 24 Organisationsreglement dem fakultativen Referendum. Unter Vorbehalt, dass der Beschluss rechtskräftig wird, werden die Arbeiten voraussichtlich im letzten Quartal 2026 durch die Firma Weibel AG, Suberg, ausgeführt. Die voraussichtliche Ausführungsdauer beträgt rund zwei Wochen. Die Terminplanung erfolgt unter Vorbehalt der Witterungsbedingungen. Detaillierte Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Tankstelle am See, Revision Treibstofftanks, Kreditabrechnung

Die Kreditabrechnung liegt wie folgt vor und wurde genehmigt:

Bewilligter Kredit (GR 19.01.2026)	CHF	5'500.00
Kosten gem. Kontoauszug (07.04.2026)	CHF	6'820.00
Kreditüberschreitung	CHF	1'320.00

Sanitäranlagen Hafan, Ersatz Wassererwärmer, Kreditabrechnung

Die Kreditabrechnung liegt wie folgt vor und wurde genehmigt:

Bewilligter Kredit (GR 09.02.2026)	CHF	13'000.00
Kosten gem. Rechnung (25.02.2026)	CHF	9'603.55
Kreditrest	CHF	3'396.45

Aus der Verwaltung...

Öffnungszeiten Abfallsammelstelle ARA

Entsorgungsstelle für Altpapier, Karton, Glas, PET, Altöl, Kleider, Weissblech, Alu, Nespresso-Kapseln, Haushaltbatterien, Haushalt-Kunststoffe (AVAG-Sammelsäcke) und Grüngut.

Mittwoch, 13:00 – 20:00 Uhr (Sommerzeit)
Mittwoch, 13:00 – 17:00 Uhr (Winterzeit)
Samstag, 09:00 – 16:00 Uhr (ganzes Jahr)

Alteisensammlung

Sammlung von Alteisen in zusätzlichen stationierten Containern, Sammelstelle ARA.

Die Sammlung findet wie folgt statt:

Samstag
13. Juni 2026
24. Oktober 2026
von 09:00 – 16:00 Uhr

Neben Alteisen wird gleichzeitig folgendes Material zur Entsorgung angenommen:

Autobatterie	gratis
Elektrische/Elektronische Geräte	gratis
Elektro-Spielzeug	gratis
Kühlschrank/Tiefkühltruhe	gratis
Waschmaschine/Trockner	gratis
Neonröhre ganz	gratis

Es wird kein Sperrgut entgegengenommen. Details siehe Entsorgungsblatt.

Schuttmulde ARA-Sammelstelle

In der Schuttmulde dürfen Bauschutt (Bsp. Beton, Backsteine, Ziegel, Eternit und Tontöpfe) in **kleinen** Mengen (max. 1 Schubkarre) deponiert werden.

Plastik- und Kunststoffgegenstände sind nicht erlaubt.

Häckseldienst bei der ARA

Gehäckselt wird **nur Baum- und Hecken-schnitt**. Gartenabfälle und Laub gehören in den privaten Kompost oder können in der Grünmulde entsorgt werden. Auch Erde und Steine gehören **nicht** zum Häckselgut!

Der Häckseldienst ist wie folgt geöffnet:

Samstag, 7. November 2026
bis
Samstag, 3. April 2027

Die Anlieferung des Häckselguts hat während den Öffnungszeiten der Abfallsammelstelle zu erfolgen. **Das Deponieren von Material ausserhalb der publizierten Daten ist zu unterlassen.**

Sammlung Sonderabfälle

Die jährliche Sonderabfallsammlung (Bsp. Farbabfälle, Dispersionen, Lösungsmittel, Reinigungsmittel, Medikamente, Säuren, Laugen etc.) findet 2026 an folgendem Datum in Gals statt:

Samstag, 7. November 2026

Ein separates Flugblatt folgt vorgängig im Oktober 2026.

Haushalt-Kunststoffsammlung

Die kostenpflichtigen Sammelsäcke können in speziellen Sammelcontainern in der Abfallsammelstelle ARA entsorgt werden.

QR-Code Entsorgungsblatt 2026

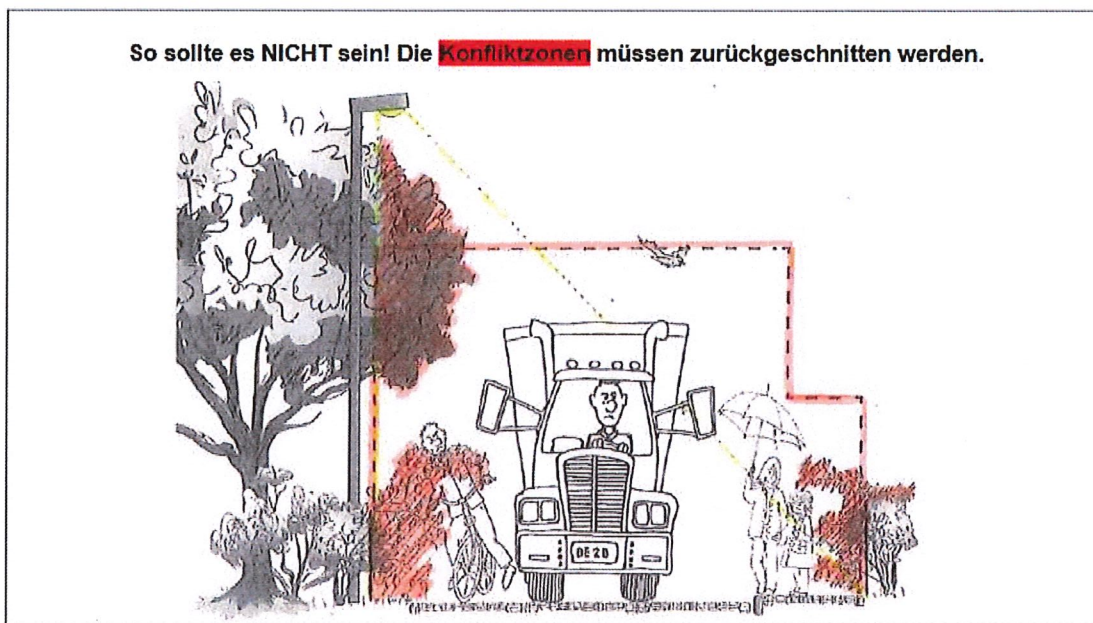


Weitere Informationen

Einhaltung Lichtraumprofil / Sicherheitsmassnahmen im öffentlichen Strassenbereich

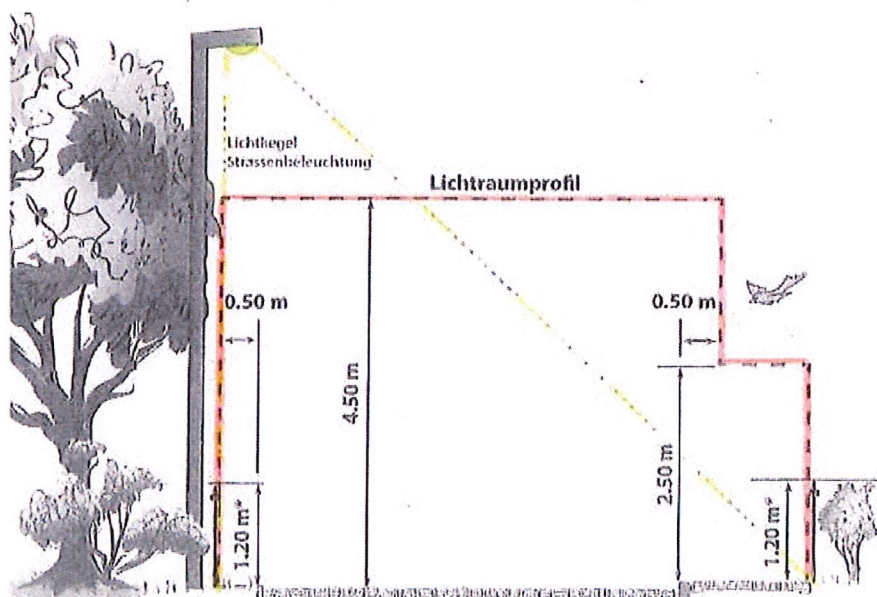
Anpflanzen und Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen an öffentlichen Strassen des Staates, der Gemeinde und von Privaten.

Der rechtzeitige Rückschnitt der Vegetation ist eine Daueraufgabe. Nur so können klar definierte Verkehrsräume mit entsprechend guten Übersichtsverhältnissen gewährleistet werden.



Die Strassenanstösser werden daher ersucht, bezüglich Bepflanzungen an öffentlichen Strassen folgende Hinweise zu beachten:

- Hecken, Sträucher, Anpflanzungen müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4,50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss eine Höhe von 2,50 m freigehalten werden.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.



Die vollständigen Informationen zur Einhaltung des Lichtraumprofils finden Sie unter nachstehendem QR-Code



Neu zu besetzende Stelle

Gesucht ab Januar 2027

Stellvertretung Reinigungsfachkraft im Stundenlohn

für die Reinigung der Schul- und Kindergartengebäude

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihren Anruf
032 338 12 27

Trinkwasserqualität

Erhebung vom 24.03.2026
Leitungsnetz Gemeinde
Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 19

Aerobe mesophile Keime	2 KBE/mL
Coliforme	abwesend in 100 ml
E. Coli	n.n. /100 mL
Enterokokken	n.n. / 100 ml

Physikalische und chemische Ergebnisse:

Aussehen	farblos
Trübung	<0.1 NTU
Calcium	77 mg/L
Magnesium	9 mg/L
Ammonium	<0.02 mg/L
Nitrit	<0.05 mg/L
Nitrat	10 mg/L
Chlorid	7 mg/L
Sulfat	32 mg/L

Gesamthärte **23 °fH (mittelhart)**

Die Trinkwasserqualität entspricht den gesetzlichen Anforderungen.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag 10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 10:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr
Freitag geschlossen
sowie nach Vereinbarung

Telefon 032 338 12 27
Mail info@luescherz.ch

Besuchen Sie uns unter



www.luescherz.ch

Ausgabedaten Lüscherzer-Info 2026

Eingabeschluss

Nr. 3 03. August 2026
Nr. 4 12. Oktober 2026

Verteildatum

22. August 2026
13. November 2026



Wichtige Telefonnummern für Notfälle

Polizei
117

Feuerwehr
118 oder 112

Ambulanz
144

Störungsdienst BKW
0844 121 175

Wespenbekämpfung
076 270 29 60 Loos, Ins

Wildhut Kanton Bern
0800 940 100

Auszug Jahresrechnung 2025

1 BERICHTERSTATTUNG

1.1 Bericht

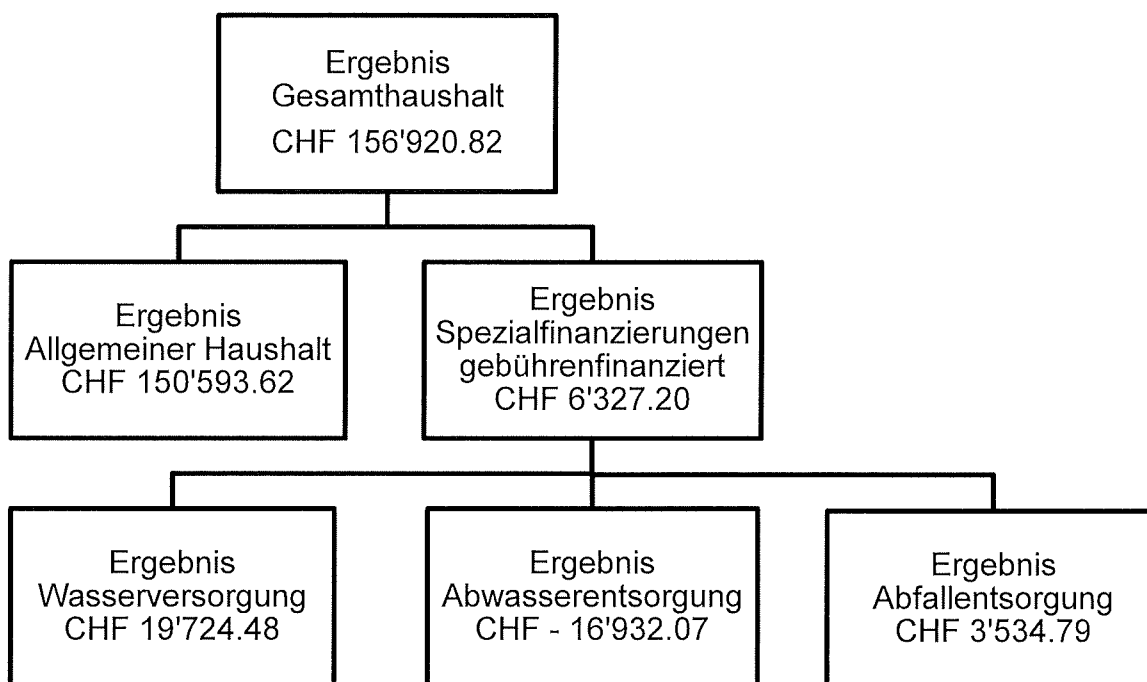
Allgemeines

Die Jahresrechnung 2025 wurde nach dem Rechnungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt.

Zum Einsatz gelangte das IT-System Modern Client der Axians Infoma Schweiz.

Ergebnisse

Nach HRM2 muss das Ergebnis des **Gesamthaushaltes** von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.



1.1.1 Erfolgsrechnung

Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 156'920.82 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 2'779.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2025 beträgt CHF 159'699.82.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 150'593.62 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 16'135.00. Die Kommentare beziehen sich auf den Gesamthaushalt.

Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt CHF 451'018.55 und liegt CHF 60'061.45 unter dem Budget. Tiefer als erwartet sind die Löhne in den Bereichen Allgemeine Verwaltung, Strandboden/Kiosk und Forstwirtschaft ausgefallen.

Sachaufwand

Der Sachaufwand beträgt CHF 987'973.53 und liegt CHF 13'896.47 unter dem Budget. Die grössten Abweichungen gegenüber dem Budget sind im Material- und Warenaufwand mit einem Minus von CHF 65'519.51 und beim baulichen und betrieblichen Unterhalt mit einem Plus von CHF 51'190.67.

Abschreibungen

Das bestehende Verwaltungsvermögen (Art. T2 – 4 Abs. 1 Ziff. 1. bis 4., Übergangsbestimmungen GV) wurde per 01.01.2016 zu Buchwerten in HRM2 übernommen und beträgt CHF 1'774'112.71. Das bestehende Verwaltungsvermögen des allgemeinen Haushaltes wird innert 16 Jahren (CHF 38'363.15/Jahr) und das bestehende Verwaltungsvermögen Abwasser (CHF 46'256.70/Jahr) bzw. Abfall (CHF 11'410.95/Jahr) nach Nutzungsdauer abgeschrieben. Die ordentlichen Abschreibungen wurden nach Nutzungsdauer vorgenommen. Die Abschreibungen liegen CHF 42'427.41 unter den Budgetzahlen.

Finanzaufwand

Der Finanzaufwand beträgt CHF 17'775.10 und liegt CHF 4'975.10 über dem Budget.

Einlage in Fonds und Spezialfinanzierungen

Die Einlage in Fonds und Spezialfinanzierungen beläuft sich auf CHF 86'896.95 und liegt somit um CHF 9'017.05 unter dem Budget. Die Abschreibungen beim Wasser und Abwasser werden der SF Werterhalt entnommen.

Transferaufwand

Mit einem Minderaufwand von CHF 31'606.73 oder 1.83% liegt der Transferaufwand (Entschädigungen an Kanton und Gemeindeverbände) unter den Erwartungen. Die grössten Abweichungen sind beim Beitrag an die Sekundarstufe I, die Musikschule Seeland, sowie bei den Kantonsbeiträgen an den Lastenausgleich Ergänzungsleistungen und den Lastenausgleich Sozialhilfe sowie den Lastenausgleich mit dem Kanton (Disparitätenabbau) ausgewiesen.

Ausserordentlicher Aufwand

Die Spezialfinanzierung Bootshafen hat den Plafond von CHF 200'000.00 erreicht; es erfolgt keine Einlage in die SF Bootshafen. Die ordentlichen Abschreibungen vom allgemeinen Haushalt sind höher als die Nettoinvestitionen, weshalb kein Betrag in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden muss.

Fiskalertrag

Der gesamte Steuerertrag liegt mit CHF 2'048'258.15 um CHF 30'108.15 über dem Budget. Die Einnahmen aus den Einkommenssteuern natürlicher Personen liegen um CHF 86'794.90 unter dem Budget. Die Vermögenssteuern natürlicher Personen liegen mit CHF 237'866.05 um CHF 78'466.05 über dem Budget. Der Ertrag der Vermögenssteuern ist gegenüber dem Jahr 2024 um CHF 33'197.10 gestiegen. Die Einnahmen bei den Quellensteuern entsprechen den Erwartungen.

Die Einnahmen bei den Steuern juristischer Personen liegen CHF 42'550.85 unter den Erwartungen. Gegenüber dem Ertrag 2024 sind Mindereinnahmen von CHF 46'696.05 zu verzeichnen.

Gegenüber dem Budget 2025 sind Mindereinnahmen von CHF 10'843.70 bei den Liegenschaftssteuern zu verzeichnen. Die Grundstückgewinnsteuern liegen CHF 59'280.60 über dem budgetierten Betrag. Der Ertrag bei den Sonderveranlagungen beträgt CHF 81'008.40 und liegt CHF 4'991.60 unter den Erwartungen. Weitere Steuereinnahmen von CHF 34'582.10 sind bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern angefallen.

Regalien und Konzessionen

Als Konzessionseinnahme ist einzig die Abgabe der BKW zu verzeichnen. Diese liegt über dem Budget.

Entgelte

Tiefere Einnahmen von CHF 19'106.96 durch weniger Umsatz beim Treibstoffverkauf.

Finanzertrag

Der Finanzertrag weicht um CHF 23'117.54 vom Budget ab. Mehrertrag durch die Umsatzbeteiligung beim Kiosk.

Entnahme aus den Spezialfinanzierungen

Aus den Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser sind die Abschreibungen von insgesamt CHF 48'479.50 entnommen worden.

Transferertrag

Der Transferertrag liegt CHF 2'805.27 über dem Budget.

Ausserordentlicher Ertrag

Der ausserordentliche Ertrag liegt mit CHF 7'378.54 um CHF 42'531.46 unter dem Budget. Es erfolgten keine Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen Bootshafen und Kurtaxen. Ein Teil der Neubewertungsreserven muss in eine Schwankungsreserve eingelegt werden. Der Bestand der Neubewertungsreserve wird linear über 5 Jahre zu Gunsten des Bilanzüberschusses aufgelöst.

Abschluss Erfolgsrechnung

Das Resultat der Gesamtrechnung beruht auf dem Ausgleich der spezialfinanzierten Bereiche Wasser, Abwasser und Abfall.

1.1.2 Spezialfinanzierungen (SF)

SF Wasserversorgung

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 19'724.48 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 32'080.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 12'355.52. Durch Wasserleitungsbrüche und die Kontrolle von Hydranten und Schieberschächten ist der Unterhalt CHF 16'292.93 höher ausgefallen als geplant. Die Abschreibungen von CHF 1'225.55 werden der SF Werterhalt entnommen.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wasserversorgung beträgt CHF 430'749.78 (Konto 29001.00).

Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 350'306.80 (Konto 29301.00).

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 16'932.07 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 27'114.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 10'181.93. Leitungsschäden, die Nachführung GEP und die Kontrolle der Elektroinstallationen führen zu einem Mehraufwand beim Unterhalt. Die Abschreibungen von CHF 47'253.95 werden der SF Werterhalt entnommen.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasserentsorgung beträgt CHF 369'380.24 (Konto 29002.00).

Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 103'474.65 (Konto 29302.00).

SF Abfall

Die Abfallentsorgung (Funktion 7301) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'534.79 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 8'390.00. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 4'855.21. Für die Papier- und Kartonmulde wurde ein Treppenpodest mit Geländer angeschafft.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abfall beträgt CHF 61'306.33 (Konto 29003.00).

1.1.3 Übrige Spezialfinanzierungen (SF) mit Gemeindereglement

SF Kurtaxen

Nach Einlage der Kurtaxen beläuft sich das Eigenkapital auf CHF 361'831.91 (Konto 29305.00).

SF Unterhalt Bootshafen

Aus der Spezialfinanzierung Unterhalt Bootshafen erfolgte keine Entnahme, das Eigenkapital beläuft sich auf CHF 199'459.67 (Konto 29305.01).

1.1.4 Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen betragen minus CHF 79'344.65.

Die Machbarkeitsstudie Heizungssanierung Gemeindehaus ist abgeschlossen; die Bauarbeiten sind am Laufen. Beim unteren Schulhaus wurde die Heizung ersetzt. Der Feinbelag Riedmatte wurde eingebaut. Die Kontrollschachtabdeckungen auf der Kantonsstrasse sind ersetzt worden. Das Projekt Schutzbautenkataster ist abgeschlossen. Beim Wasserbauplan sind Subventionen vom Kanton in der Höhe von CHF 286'642.90 eingegangen. Für die Teilrevision OP 1. Phase sind Ausgaben von CHF 7'258.40 verbucht.

1.1.5 Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per Ende Berichtsjahr CHF 5'607'181.08 (Vorjahr CHF 6'258'816.09). Davon beläuft sich das Finanzvermögen auf CHF 3'195'067.30 (Vorjahr CHF 3'513'330.07).

Das Verwaltungsvermögen beträgt per Ende Berichtsjahr CHF 2'412'113.78 (Vorjahr CHF 2'745'486.02).

Das Fremdkapital per Ende Jahr beläuft sich auf CHF 259'987.09 (Vorjahr CHF 1'099'581.83) und hat somit um CHF 839'594.74 abgenommen.

Das Darlehen bei der Post über CHF 700'000.00 konnte zurückbezahlt werden.

Das Eigenkapital (SG 29) beläuft sich per Ende Jahr auf CHF 5'347'193.99 (Vorjahr CHF 5'159'234.26) und hat somit um CHF 187'959.73 zugenommen.

Der Bilanzüberschuss (299) beläuft sich auf CHF 2'434'331.26 (Vorjahr CHF 2'283'737.64).

1.1.6 Nachkredite

Es werden nur Nachkredite grösser als CHF 5'000.00 aufgeführt

Total:	CHF	151'971.74
--------	-----	------------

davon:

gebunden	CHF	93'171.18
GR Kompetenz	CHF	151'971.74
zu beschliessen	CHF	0.00

Kommentar zur Jahresrechnung 2025

4.1.1 Kommentar

0 Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
472'376.74	62'020.97	566'300.00	60'800.00	428'238.99	56'843.80
	410'355.77		505'500.00		371'395.19

- 0120 Ratskredit nicht ausgeschöpft
 0220 Anschaffung von zwei Notebooks und einem Bildschirm, mehr Aufwand für Unterhalt Software, Lizenzen und Support durch die Umstellung bei Axians auf Modern Client und die Aktualisierung der Firewall

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
112'355.75	62'834.95	99'350.00	65'300.00	94'020.80	50'745.39
	49'520.80		34'050.00		43'275.41

- 1400 Mehraufwand bei den Honoraren externer Berater, Gutachter, Fachexperten etc., Mehraufwand bei Dienstleistungen Dritter
 1620 Tieferer Beitrag an den Gemeindeverband öffentliche Sicherheit

2 Bildung

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
725'228.44	175'109.75	656'360.00	170'430.00	614'630.58	154'658.25
	550'118.69		485'930.00		459'972.33

- 2130 Mehraufwand für Schulgelder für Gymnasien, höherer Beitrag OS Erlach
 2140 tieferer Beitrag an die Musikschule Seeland
 2170 Unterhalt Hochbauten, Einbau Garderobe, Sanierung Ofen und Kamin

3 Kultur, Sport und Freizeit

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
588'394.29	688'815.86	676'565.00	727'330.00	661'492.86	722'420.29
100'421.57		50'765.00		60'927.43	

- 3410 Weniger Kosten als geplant beim Unterhalt Bootshafen und auch bei den planmässigen Abschreibungen, keine Einlage in die Spezialfinanzierung Bootshafen
 3411 Tieferer Umsatz beim Treibstoffverkauf und -einkauf
 3420 Weniger Lohnaufwand, dafür mehr Dienstleistungen Dritter, Ersatz vom Kühlschrank im Kiosk, Mehraufwand beim Unterhalt Strandboden durch den Ersatz von Parkbänken und die Behebung der Sturmschäden, tieferer Unterhalt beim Uferweg, den Wanderwegen und beim Kiosk, Rückerstattung der Versicherung im Zusammenhang mit den Sturmschäden, Mehreinnahmen bei den Parkbussen und beim Mietertrag Kiosk durch eine Umsatzbeteiligung

5 Soziale Sicherheit

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
510'148.90	9'153.12	543'820.00	9'920.00	484'456.57	8'135.92
	500'995.78		533'900.00		476'320.65

- 5320 Tieferer Beitrag an den Kanton für Ergänzungsleistungen
 5799 Tieferer Beitrag an den Kantonalen Lastenausgleich Sozialhilfe

6 Verkehr

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
296'488.55	49'077.75	306'325.00	49'200.00	307'958.00	49'376.50
	247'410.80		257'125.00		258'581.50

- 6150 Minderaufwand beim Betriebs- und Verbrauchsmaterial
 6291 tieferer Kantonsbeitrag an den öffentlichen Verkehr

7 Umweltschutz und Raumordnung

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
515'151.15	460'036.75	544'804.00	481'204.00	535'224.74	473'004.14
	55'114.40		63'600.00		62'220.60

- 7101 Mehraufwand Unterhalt Leitungsnetz und Hydranten, durch Wasserleitungsbrüche, Kontrolle Hydranten und Schieberschächte
 7201 Mehraufwand Unterhalt Leitungsnetz durch Leitungsschäden, Nachführung GEP und die Kontrolle der Elektroinstallationen
 7301 Mehraufwand bei der Entsorgung Sondermüll für das Treppenpodest mit Geländer für die Papier- und Kartonmulde

8 Volkswirtschaft

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
98'703.65	132'141.85	113'050.00	130'200.00	109'686.15	135'078.43
33'438.20		17'150.00		25'392.28	

- 8200 Minderaufwand bei den Holzerlösen inkl. Sozialleistungen, weniger Aufwand bei den Dienstleistungen Dritter, aber auch weniger Ertrag aus Holzverkäufen
 8731 Abschreibungsaufwand für Projekt Wärmeverbund

9 Finanzen und Steuern

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
384'110.41	2'063'766.88	235'035.00	2'047'225.00	364'898.23	1'950'344.20
1'679'656.47		1'812'190.00		1'585'445.97	

- 9100 Höhere Forderungsverluste
 Abnahme der Einkommenssteuern natürlicher Personen um CHF 259'066.15 gegenüber Budget
 Zunahme der aktiven Steuerauscheidungen Einkommen und Vermögen, Abnahme der passiven Steuerauscheidungen
 Zunahme der Vermögenssteuern natürlicher Personen um CHF 14'468.90
 Abnahme der Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen
 9101 Grundstückgewinnsteuern CHF 158'280.60, budgetiert waren CHF 99'000.00
 Sondervoranlagen CHF 81'008.40, budgetiert waren CHF 86'000.00
 9102 Abnahme der Liegenschaftssteuern um CHF 10'843.70
 9300 Tieferer Beitrag an den Kanton für den Disparitätenabbau
 9500 Erbschafts- und Schenkungssteuern, nicht budgetierte Einnahmen von CHF 34'582.10
 9690 Marktwertanpassungen Wertschriften

PET-RECYCLING SCHWEIZ



UMWELT ZERTIFIKAT

**GEMEINDEVERWALTUNG LÜSCHERZ,
2576 LÜSCHERZ**

hat als Sammelstelle von PET-Recycling Schweiz 2025 total

1752 KILOGRAMM

PET-Getränkeflaschen gesammelt. Diese rund 63598 Flaschen wurden von PET-Recycling Schweiz der Wiederverwertung zugeführt und zu hochwertigem PET-Rezyklat aufbereitet. Dank dieser Sammelleistung konnten neben der Produktion von wertvollen Rohstoffen zusätzlich folgende Einsparungen für die Umwelt erzielt werden:



**RUND 4643 KILOGRAMM
TREIBHAUSGASE**



**RUND 1253 LITER
ERDÖL**

Durch die korrekte Entsorgung von PET-Getränkeflaschen wird mit wenig Aufwand der Klimaschutz gefördert, Energie gespart, Abfall vermindert und nicht erneuerbare Ressourcen geschont. Vielen Dank für Ihr Engagement. Jede Flasche zählt!



Jean-Claude Würmli
Geschäftsführer

01737



PET-Recycling Schweiz, Hohlstrasse 532, 8048 Zürich, info@prs.ch, petrecycling.ch



Gemeinde Lüscherz

2576 Lüscherz

hat vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 total
2'471 Kilogramm Haushaltkunststoffe
in Sammelsäcken von Bring Plastic Back gesammelt.

Die gesammelten Haushaltkunststoffe wurden gemäss den Anforderungen der Kunststoff-Charta Schweiz des Verbands Schweizer Plastic Recycler (VSPR) dem kontrollierten Recycling zugeführt. Dank dieser Sammelleistung konnten folgende wertvolle Rohstoffe der Wiederverwertung zugeführt und Einsparungen für die Umwelt erzielt werden:

RECYCLING



1'236 Kilogramm
Regranulat

EINGESPARTE RESSOURCEN



3'707 Liter
Erdöl



1'234 Kilogramm
Stein- / Braunkohle

SENKUNG TREIBHAUSGASE



6'993 Kilogramm
Treibhausgase

Dank Ihrem Engagement haben Sie einen wichtigen Beitrag zur Senkung der Umweltbelastung durch Abfall und CO₂-Emissionen beigetragen, Abfall verhindert und nicht erneuerbare Ressourcen geschont.

Herzlichen Glückwunsch!



Markus Tonner
Geschäftsführer
InnoRecycling AG

Marc Briand
Geschäftsführer
sammelsack.ch

Zertifiziertes Sammelsystem



INNO
Recycling

das Sammelsystem von
INNOWAY



Landi Tag

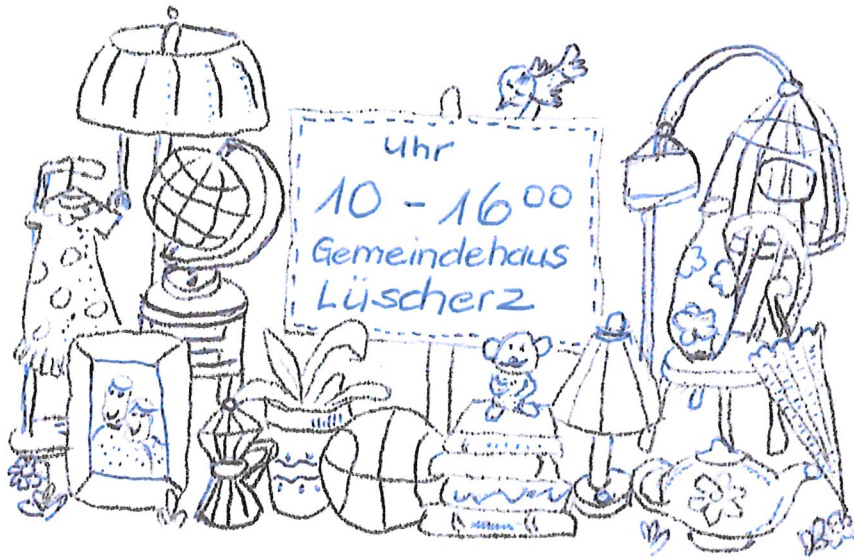
23. Mai

10.00 - 14.00 Uhr

Mit Fischessen

bei der Landi Lüscherz

Flohmarkt / Handarbeitsmarkt



27. Juni 2026

Hast Du kleinere Gegenstände die Du nicht mehr brauchst? Dann hast Du die Gelegenheit sie an den Flohmarkt zu bringen, selber zu verkaufen oder sie endgültig dem Verein zu dessen Gunsten zu überlassen. Dies gilt auch für verkäufliche, selbst hergestellte Artikel.

Wir bieten an:
Kaffee und
Kuchen

Aussteller:

Fr. 10.— für ca.1 m²

Reservieren 079 340 89 05

bis am 24. Mai

Es ladet ein:

Verein Froue-Träff

SCHIESSTAGE 2026 DER FELDSCHÜTZEN LÜSCHERZ

14.04.26	ÜBEN ST. NIKLAUSSCHIESSEN	DI.	18.30 – 20.00 UHR
21.04.26	ÜBEN ST. NIKLAUSSCHIESSEN	DI.	18.30 – 20.00 UHR
28.04.26	ÜBEN CHUTZENSCHIESSEN	DI.	18.30 – 20.00 UHR
05.05.26	VEREINSSTICH	DI.	18.30 – 20.00 UHR
12.05.26	ÜBEN FELDSCHIESSEN	DI.	18.30 – 20.00 UHR
19.05.26	ÜBEN FELDSCHIESSEN	DI.	18.30 – 20.00 UHR
26.05.26	ÜBEN FELDSCHIESSEN	DI.	18.30 – 20.00 UHR
02.06.26	VEREINSSTICH	DI.	18.30 – 20.00 UHR
09.06.26	ÜBEN HASENLAUFSCHIESSEN	DI.	18.30 – 20.00 UHR
16.06.26	VEREINSSTICH	DI.	18.30 – 20.00 UHR
23.06.26	VEREINSSTICH	DI.	18.30 – 20.00 UHR
04.08.26	ÜBEN AMTSSCHIESSEN	DI.	18.30 – 20.00 UHR
11.08.26	ÜBEN AMTSSCHIESSEN	DI.	18.30 – 20.00 UHR
18.08.26	VEREINSSTICH	DI.	18.30 – 20.00 UHR
25.08.26	VEREINSSTICH	DI.	18.30 – 20.00 UHR
01.09.26	VEREINSSTICH	DI.	18.30 – 20.00 UHR
08.09.26	VEREINSSTICH	DI.	18.30 – 20.00 UHR
19.09.26	CUP - SCHIESSEN	SA.	15.00 – 17.00 UHR
26.09.26	VEREINSSTICH	SA.	13.30 – 15.00 UHR
03.10.26	VEREINSSTICH	SA.	13.30 – 15.00 UHR
10.10.26	AUSSCHIESSEN	SA.	13.30 – 18.00 UHR
17.10.26	AUSSCHIESSEN	SA.	13.00 – 18.00 UHR
24.10.26	RANGVERKÜNDIGUNG AUSSCHIESSEN	SA.	19.00 UHR
02.01.27	BERCHTOLDSTAGSCHIESSEN	DI.	13.00 – 14.30 UHR

OBLIGATORISCHES (OP)

25.04.26	1. OBLIGATORISCHES	SA.	13.30 – 15.00 UHR
19.06.26	2. OBLIGATORISCHES	FR.	18.30 – 20.00 UHR
22.08.26	3. OBLIGATORISCHES	SA.	13.30 – 15.00 UHR



**TOURISMUS
LÜSCHERZ**



Strandgottesdienst Hafenapéro



Sonntag, 5. Juli 2026

Im Festzelt auf der Strandwiese Lüscherz

10 Uhr

Strandgottesdienst

Kirchgemeinde Vinelz-Lüscherz

Ab 10:45 Uhr

Apéro und Fischessen

Von 10 bis 13 Uhr

Steelband Lyss

Geniessen Sie klassische Kompositionen, zeitgenössische Pop- und Rockhits, Mundart-Hymnen sowie karibische Calypsos im Steelband-Style

Der Tourismus Lüscherz offeriert jedem Gast ein Glas Wein oder ein alkoholfreies Getränk. Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein und auf ein zahlreiches Erscheinen.

Aus dem Schulalltag

Das Schuljahr 2025/26 bringt viele schöne Erlebnisse, spannende Entwicklungen und auch einige Veränderungen mit sich. Gerne geben wir Ihnen einen Einblick in unseren Schulalltag.

Lebendige Schule mit vielen Anlässen

Unsere Schülerinnen und Schüler erleben das Schuljahr nicht nur im Klassenzimmer. Zahlreiche Anlässe wie Räbeliechtliumzüge, Lesenächte oder gemeinsame Aktivitäten sorgen für unvergessliche Momente und stärken das Miteinander.



Auch besondere Projekte bereichern den Alltag: Kinder gestalten eigene Geschichten, führen Theaterstücke auf oder arbeiten klassenübergreifend zusammen. Ergänzt wird das Schuljahr durch Skilager, Projektwochen, einen Sporttag innerhalb der Zyklen sowie vielfältige Klassenprojekte auf allen Stufen.

Ein besonderes Highlight war die MINT-Woche (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) für den Zyklus 2. Diese wurde gemeinsam mit unseren Nachbarschulen organisiert. Die Schülerinnen und Schüler konnten dabei experimentieren, tüfteln und spannende Einblicke in naturwissenschaftliche Themen gewinnen. Am Freitagabend erhielten die Eltern die Möglichkeit, sich von ihrem Kind das MINT-Zelt in Ins zeigen zu lassen – ein Mini-Technorama, bei dem es viel zu entdecken gab.



Für besondere Momente sorgte auch ein tierischer Besuch: Pünktlich zu Ostern begann in den Schulhäusern Gampelen und Gals das grosse Schlüpfen. Vom Ei zum Küken – ein eindrückliches Erlebnis für alle.

Ein wichtiger Anlass für Familien ist der Vorschulanlass «Von Worten zu Welten». Er unterstützt den guten Einstieg in den Kindergarten und bietet wertvolle Impulse für Eltern. In diesem Schuljahr dürfen wir

zudem Frau Prof. Margrit Stamm für ein Referat zum Thema «Kindergarten – das Tor zur Welt» begrüssen.

Gute Schule braucht Entwicklung

Die Qualität unserer Schule wird regelmässig überprüft und weiterentwickelt. Im Februar 2026 fand ein kantonales Maxi-Controlling durch die Schulinspektorin statt. Dabei wurde unsere Schule sehr positiv beurteilt.

Besonders hervorgehoben wurden das grosse Engagement der Lehrpersonen, die gute Zusammenarbeit im Team sowie die klare Ausrichtung auf einen zeitgemässen Unterricht. Gleichzeitig wurden Themen sichtbar, die uns auch in Zukunft beschäftigen werden, etwa schwankende Schülerzahlen oder die zunehmende Mehrsprachigkeit.

Auch interne Weiterbildungen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Eine besondere Weiterbildung mit Zita, the Butler, mit grosser Erfahrung unter anderem am Buckingham Palace, zeigte eindrücklich und praxisnah, wie wichtig respektvolle Kommunikation, professionelles Auftreten und ein bewusster Umgang im Alltag sind. Der Blick auf Schule als Dienstleistungsorganisation gab dabei zusätzliche Denkanstösse.

Veränderungen in der Tagesschule

Seit dem 1. Januar 2026 ist die Tagesschule neu organisiert. An jedem Standort gibt es nun eine eigene Standortleitung. Dadurch werden Zuständigkeiten klarer und die Zusammenarbeit im Alltag gestärkt.

Investitionen in die Zukunft

In den kommenden Jahren wird gezielt in die Schulinfrastruktur investiert:

- Schulhaus Gampelen: Frühling 2026 starten die Umbau- und Sanierungsarbeiten.
- Tschugg: Mit der «Alten Traube» entsteht ein neuer Standort für die Tagesschule.
- Digitalisierung: Die Klassenzimmer wurden mit interaktiven Wandtafeln ausgestattet.

Diese Projekte tragen dazu bei, eine moderne und attraktive Lernumgebung für unsere Kinder zu schaffen.

Gemeinsam stark

Der Schulalltag bringt immer wieder auch Herausforderungen mit sich, etwa durch personelle Wechsel oder Ausfälle. Dank grossem Engagement im Team gelingt es jedoch, gute Lösungen zu finden.

Die enge Zusammenarbeit mit Eltern, Gemeinden und Fachstellen ist dabei zentral – sie trägt wesentlich zum Gelingen unseres Schulalltags bei.

Danke

Wir danken allen Beteiligten herzlich für das Vertrauen und die Unterstützung.

Gemeinsam gestalten wir eine Schule, in der sich Kinder wohlfühlen, lernen und wachsen können.

Brigitte Wüthrich, Liza Voegeli
Schulleitung Schulimont

Aus der Oberstufe geplaudert

Olympia in Milano Cortina als sportlicher Höhepunkt 2026? Für unsere Jugendlichen der siebten und achten Klassen war es eher das Winterlager in Fiesch. Aufgrund der höheren Schneesicherheit, der guten Infrastruktur und des attraktiven Alternativprogramms führten wir es erstmals im Walliser Feriendorf durch. Unsere Auswertung fiel so positiv aus, dass wir das Lager 2027 bereits vorreserviert haben.

Die neunten Klassen kamen in der Zwischenzeit in den Genuss eines einmaligen Erlebnisses: Sie bauten in Gruppen ihr eigenes Iglu, in welchem sie anschliessend übernachteten oder doch die wärmeren Temperaturen in der SAC-Hütte aufsuchten. Nach etwas mehr Schlaf genossen sie am folgenden Tag in diesmal eleganter Kleidung das Musical Billy Elliott in Zürich.

Passend zu unserem Jahresthema «Psychische Gesundheit von Jugendlichen» führten wir gemeinsam mit der Berner Gesundheit einen Anlass für Eltern und Bezugspersonen durch. Nebst lehrreicher Ausführungen der Fachperson Esther Tellenbach fand ein reger Austausch unter den Anwesenden statt. Es wurde ebenfalls aufgezeigt, was die Schule alles leistet. Einerseits wird ein gewisses Schulklima gepflegt, zu welchem auch regelmässige Anlässe beitragen. Andererseits streuen die Klassenlehrpersonen bewusst Aktivitäten im ERG-Unterricht (Ethik, Religionen & Gemeinschaft) ein, wie beispielsweise Übungen aus dem Lehrmittel «Wie geht's dir?», das Führen eines Tagebuchs, Aktivitäten zum Aufbau des Selbstbewusstseins oder Teambuildings, Erlernen von Strategien zur Stressbewältigung und einiges mehr.

Nach den Verschönerungen im Aussenbereich fokussieren wir nun auf das Innere des Schulgebäudes. Viel Freude bereiten uns derzeit die ausgestellten Werke des Angebots der Schule «Kunst» sowie die neuen Lernwaben, deren Anschaffung durch den Oberstufenschulverband und den Ehemaligenverein ermöglicht wurden. Sie bieten einen offenen Lernort fürs Lesen, fürs Arbeiten mit dem Laptop, für den Austausch mit anderen und fürs erholsame Verweilen in einer Pause oder während des Mittagstisches.

Bei den neunten Klassen sieht es bezüglich Lehrstellen und weiterführenden Schulen erfreulich aus. In ihrem letzten Quartal werden sie ihre Oberstufenzeit mit einer Reise und einem Projekt würdevoll abschliessen. Einige weitere schulische Höhepunkte stehen also bevor!

Roger Noti
Schulleiter Oberstufe Erlach



Spuren im Schnee
(Fotos: S. Maag, O. Frei)



Ab in die
Wabe!

Tanzverein hilft bei Aufforstung

Bekanntlich lädt der Verein Tanz-Plousch regelmässig zum Tanz im Gemeindesaal Lüscherz ein. Zum Dank für das unentgeltlich zur Verfügung gestellte Tanzlokal leisten die Mitglieder jährlich einen freiwilligen Arbeitseinsatz für die Gemeinde – ein toller Deal!

In diesem Rahmen nahmen am Samstag, 11. April 2026, rund 20 Frauen und Männer an einer Pflanzaktion im Lüscherzer Wald teil. Auf einer Fläche, die wegen Borkenkäferbefalls geräumt werden musste, setzten sie rund 350 junge Spitzahorn-Bäumchen.

Die Planung erfolgte durch Werkmeister Beat Dubler, der das benötigte Material und die Werkzeuge bereitstellte und die Tanzgruppe kompetent und praxisnah anleitete. Er wird sich auch weiterhin um die Pflege des Jungwaldes kümmern.

Der Gemeinderat dankt allen Beteiligten sowie Vereinspräsident Sepp Grimm für den erneut «bäumigen» Einsatz im Wald.



Tänzerinnen und Tänzer pflanzten junge Bäume und schützten sie vor Verbiss.

Willkommen beim Tanz-Plousch Lüscherz

- ✓ Der Tanzsport vereint körperliche Aktivität mit sozialer, emotionaler sowie musikalischer Interaktion und kognitiven Herausforderungen.
- ✓ Besonders das freudige Zusammenkommen, der gemeinsame Spass an der Aktivität und der rege Austausch mit anderen machen das Tanzen zu einem einzigartigen Erlebnis.
- ✓ Wissenschaftlich Studien haben nachgewiesen, dass das Tanzen insbesondere auch für ältere Menschen sehr gesund ist. Unter anderem verringert regelmässiger Tanzsport die Gefahr an Demenz zu erkranken um 76 Prozent.

Tanzen ist Bewegung für Körper, Geist und Seele - gute Gründe bei unserem Tanzverein mitzumachen! Das Jahresprogramm (Kurse, Training und Tanzabende) ist auf der Gemeinde-Website zu finden: www.luescherz.ch/vereine

Sepp Grimm, Präsident



Gottesdienste und Veranstaltungen

Mai

- Sonntag 17. Mai 2026 09.30 Uhr** **Gottesdienst und Taufe** von Lino Gutmann in der Kirche
- Sonntag 24. Mai 2026 09.30 Uhr** **Pfingstgottesdienst** mit Abendmahl in der Kirche Erlach
- Sonntag 31. Mai 2026 09.30 Uhr** **Gottesdienst** im Gemeindesaal Lüscherz
Im Anschluss Kirchgemeindeversammlung

Juni

- Sonntag 7. Juni 2026 09.30 Uhr** **Gottesdienst** in der Mehrzweckhalle Gals
- Sonntag 14. Juni 2026 09.30 Uhr** **Gottesdienst** in der Kirche
- Sonntag 21. Juni 2026 10.00 Uhr** **Waldgottesdienst** auf dem Predigtplatz „Ob dem Stützig“ mit Taufe von Felix Tschilar, Musikgesellschaft Gals, Apéro und gemeinsames Bräteln.
- Sonntag 28. Juni 2026 09.30 Uhr** **Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Donald Hasler** in der Kirche. Anschliessend Apéro



"Guten Tag miteinander"

Ab dem 1. Juli werde ich das Pfarramt in Vinelz und Lüscherz übernehmen. Meine erste Stelle übte ich in Murten aus - und gewann die Region schon damals sehr lieb.

Ich freue mich sehr darauf, mit Ihnen unterwegs zu sein; Feiern mit und für Sie zu gestalten; auf den Unterricht; auf gemeinsame Projekte; aufs Zusammensein - und vorerst darauf, Sie kennenlernen zu dürfen."

Pfarrerin Annina Martin

Der Gottesdienst zum Amtsantritt und der Installationsgottesdienst von Pfarrerin Annina Martin findet an folgenden Daten statt:

- Sonntag 5. Juli 2026 10.00 Uhr** **Strandgottesdienst mit Antrittspredigt** auf dem Strandboden in Lüscherz. In Zusammenarbeit mit dem Tourismus, Steel Band Lyss und Fischessen
- Sonntag 23. August 2026 09.30 Uhr** **Gottesdienst zur Amtseinsetzung** wird durch Pfarrer Marcel Schneiter von Guggisberg in der Kirche durchgeführt. Anschliessend Apéro



Für den kostenlosen Fahrdienst für Einwohner aus Vinelz und Lüscherz zum Gottesdienst und den Veranstaltungen melden Sie sich beim Pfarramt 032 338 11 38.

Die weiteren Gottesdienste und Veranstaltungen finden sie auf der Homepage unter www.kirchevinelzluescherz.ch.

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 31. Mai 2026 im Anschluss an den Morgengottesdienst im Gemeindesaal in Lüscherz

Das Protokoll, Einzelheiten und die Traktanden sind unter www.kirchevinelzluescherz.ch und im „Anzeiger“ ersichtlich und liegen bei der Gemeindeverwaltung Vinelz und Lüscherz auf.

Mittagstisch

Für Familien, Senioren, für alle, die ein gemeinsames Essen schätzen, um 12.00 Uhr. Abwechselnd freitags im Gemeindesaal Lüscherz und im Gemeindesaal Vinelz.

Freitag 5. Juni 2026

Gemeindesaal Vinelz

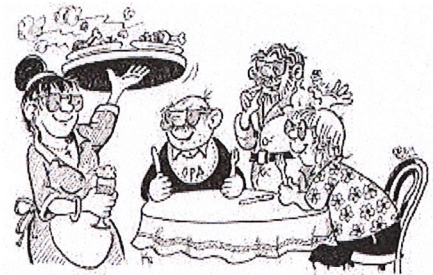
Freitag 3. Juli 2026

Gemeindesaal Lüscherz

Im August ist Sommerpause

Anmeldung: **jeweils bis Mittwochabend 18.00 Uhr!**

Beim Pfarramt Vinelz-Lüscherz, 032 338 11 38



Konfirmandinnen und Konfirmanden vom 14. Mai 2026



Linus Füre, Erlach
Anja Dalloz, Erlach
Luana Garo, Tschugg
Michelle Kobel,
Mullen (Tschugg)
Valentin Lang, Erlach
Miro Studer, Erlach
Levin Tribolet, Erlach
Maeva Widmer,
Erlach
Lara Grimm,
Lüscherz
Andri Schumacher,
Vinelz
Lea Dahinden, Gals
Rhianna Harder, Gals

KUW

Alle KUW-Daten sowie weitere Informationen finden Sie auf - www.kirchevinelzluescherz.ch

Projekt «Jolimont-Hofmannsflue»

Die Kirchgemeindeversammlungen der Kirchgemeinden Erlach-Tschugg, Gampelen-Gals und Vinelz-Lüscherz haben der Annahme von Fusionsabklärungen zugestimmt, die Räte sind an der Ausarbeitung des Grundlagenberichtes.

Auf Grund der abnehmenden Mitgliederzahlen und der damit verbundenen sinkenden Steuereinnahmen einerseits und der Kosten für den Unterhalt der geschützten Gebäude und den neuen, kostspieligen Auflagen in der Verwaltung durch den Kanton andererseits, müssen die Angebote der Kirchgemeinden reduziert werden. Zudem wurden die Pfarrstellen gekürzt.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit der drei Kirchgemeinden im Bereich des kirchlichen Unterrichts soll auf alle Bereiche der Kirchgemeinden ausgeweitet werden. Die Räte wollen daher die Vor- und Nachteile eines Zusammenschlusses prüfen.

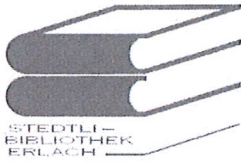
Alle drei Kirchgemeinden haben der Aufnahme von Fusionsabklärungen an ihren Kirchgemeindeversammlungen im November 2025 zugestimmt. Der mit der Zustimmung gestartete Prozess sieht vor, einen umfassenden Grundlagenbericht zu erarbeiten, diesen voraussichtlich im Herbst 2026 zu präsentieren und die Bevölkerung zur Mitwirkung einzuladen. Überwiegen danach, nach Ansicht der Räte, die Vorteile einer Fusion, wird im 2027 den Kirchgemeindeversammlungen ein Fusionsvertrag unterbreitet. Wird dieser angenommen, ist der Start der fusionierten Kirchgemeinde auf den 01.01.2028 geplant.

Für Auskünfte und Anregungen steht Ihnen die Projektleitung (= die drei Präsidien) zur Verfügung: [projektleitung\(at\)dropbox-fusionegv.ch](mailto:projektleitung(at)dropbox-fusionegv.ch). Sie können sich auch direkt an das Präsidium Ihrer Kirchgemeinde wenden.

Auf der Webseite der Kirchgemeinde Erlach-Tschugg werden laufend wichtige Informationen bereitgestellt, diese können Sie unter: <https://www.kirche-erlach.ch/ueber-uns/projekt-kirchgemeindefusion.htm> einsehen. Der Link ist auch auf den Internetseiten der übrigen betroffenen Kirchgemeinden aufgeschaltet.

Ihre Meinung zählt! Zu einem späteren Zeitpunkt wird ein öffentliches Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Beachten Sie die Informationen in den kirchlichen Publikationen.

Erlach, Gampelen, Vinelz, 16.02.2026



ERLACH GALS GAMPELEN LÜSCHERZ TSCHUGG VINELZ

Liebe Lesebegeisterte

Der März brachte nicht nur schönes Wetter, sondern auch viele spannende und lustige Momente in der Stedtlbibliothek.

Das 5. BiblioWeekend stand ganz im Zeichen des Mottos «Spiel».

Am Freitagabend zeigten Ainhoa Martinelli und Robin Andermatt, wie man ein Buch auf spielerische Weise präsentieren kann. Mit viel Kreativität, schauspielerischem Flair und Humor entführten sie das Publikum auf die sentimentale Reise zum Exporteurtreffen in Druden.



Am Samstagvormittag waren dann die Jüngsten an der Reihe: Cath Marit Guyot las – passend im Fussballtrikot – die Geschichte „Kann ich mitspielen“ vor und stellte mit viel Witz und Fantasie ungleiche Freunde vor. Anschliessend durften die Kinder im Musiklokal selbst aktiv werden und verschiedene Spiele ausprobieren – und dabei wurde auch das Biblio-Team wieder ein bisschen zum Kind.



Bilder: Claudia Dahinden

Ausblick

Blind Date mit einem Buch – Sommerliche Leselust mit Überraschung



Diesen Sommer gibt es wieder unser beliebtes **«Blind Date mit einem Buch»!** Verpackt und anonym warten ausgewählte Titel darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Was sich hinter dem Papier verbirgt, erfahren Sie erst nach dem Auspacken.

Einfach mitnehmen, auspacken – und vielleicht Ihr neues Lieblingsbuch finden!

Veränderungen in der Stedtlibibliothek

Gerne informieren wir Sie in dieser Ausgabe über personelle Veränderungen in der Stedtlibibliothek. Iris Krüger wird unsere Bibliothek nach sechs Jahren verlassen. Mit ihren kreativen und fantasievollen Ideen – insbesondere für die liebevoll gestalteten Schaufenster – hat sie Gross und Klein begeistert. Wir danken Iris herzlich für ihr grosses Engagement und ihre wertvollen Beiträge und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Freude auf ihrem weiteren Weg.

Gleichzeitig dürfen wir zwei neue Mitarbeiterinnen willkommen heissen: Mit Alexia Boedts aus Gals und Jasmin Studer aus Erlach verstärken zwei engagierte Studentinnen unser Team. Sie bringen frischen Wind und neue Energie in die Bibliothek. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und wünschen beiden einen gelungenen Start sowie viele bereichernde Begegnungen.

Mit dem Frühling kommt die Vorfreude auf den Sommer – und wir freuen uns schon jetzt auf viele neugierige Leserinnen und Leser!

Öffnungszeiten:	Dienstag Donnerstag	:	16:30 - 18:30 Uhr
	Mittwoch	:	18:00 - 20:00 Uhr
	Samstag	:	10:00 - 12:00 Uhr

Während der Schulferien, mittwochs und donnerstags geschlossen.

Genossenschaft und Gönnerverein MS Jura

Kennen Sie das schöne Schiff, das seit Jahren im Hafen von Erlach zur Ausfahrt bereitliegt? Einst als Transportmittel Erlach – La Neuveville unterwegs, steht es heute fröhlichen Kinderscharen, Familien, Firmen usw. zur Verfügung.



Als erstes Dieselmotorschiff auf dem Bielersee lief das «MS Jura» 1932 zusammen mit dem Schwesterschiff "MS Seeland" in Le Landeron vom Stapel. Angetrieben von einem 2-Takt-Dieselmotor der Marke Sulzer, erreichte es eine Geschwindigkeit von 19,5 km/Std. Die Tragkraft war ausgerichtet auf 200 Personen mit 3 Mann Besatzung. 1959/60 wurde das Schiff komplett überholt und ein GM-Diesel Typ 71 N «Detroit» eingebaut. Die Spitzengeschwindigkeit erhöhte sich auf 21,5 km/Std. Die Besatzung konnte auf 2 Personen reduziert werden. Bis 1992 fuhr das Schiff im Dienst der Bielersee-Schiffahrtsgesellschaft. Im Herbst 1992 beschloss eine Klasse angehender Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen der BFF Bern unter der Leitung von Markus Petrig im Rahmen ihres Projektunterrichts, das altherwürdige 60-jährige Bielerseeschiff "MS Jura" zu kaufen und zu restaurieren. In Zusammenarbeit mit dem Arbeitswerk des Vereins Bielerseeschutz VBS (heute: Landschaftswerk Biel-Seeland) wurde das ursprünglich für 200 Passagiere gebaute, 27 m lange und 50 Tonnen schwere Kursschiff komplett renoviert, umgerüstet und seither als Logierschiff für Schulklassen und Behindertengruppen eingesetzt. Der Anlegeplatz wird von der Gemeinde Erlach zur Verfügung gestellt. Träger des Projekts ist heute eine Genossenschaft mit rund 50 Privatpersonen und Institutionen als Genossenschafterinnen und Genossenschafter.

Trotz des unentgeltlichen Einsatzes vieler Freiwilliger kann der Mietpreis für und Behindertengruppen und Schulen nicht kostendeckend angesetzt werden, sonst wäre die Miete für diese Gruppen nicht zu finanzieren. Deshalb ist die Genossenschaft auf zusätzliche finanzielle Unterstützung angewiesen, um den Betrieb, den Unterhalt und die langfristige Werterhaltung des Schiffs sicherzustellen

Gönnerverein MS Jura

Ziel des Vereins ist es, Finanzen für den Betrieb, den Unterhalt und die Werterhaltung der MS Jura zu generieren. Insbesondere die Kosten für Schulklassen sollen tief gehalten werden um den Kindern ein tolles Erlebnis auf unseren 3 Seen zu bieten. Diese Wochen sind aber nicht kostendeckend. Hier kommt der Gönnerverein zum Tragen, welcher diese finanziellen Lücken schliesst. Der Gönnerverein stellt der Genossenschaft jährlich finanzielle Mittel zur Verfügung, um den Betrieb aufrecht zu erhalten und schafft Rückstellungen für anstehende Sanierungen. So ist doch inzwischen der zweite Dieselmotor bereits 66-jährig und muss wohl auch irgendwann ersetzt werden.

Werden Sie Mitglied im Gönnerverein und helfen Sie so, Kulturgut in Form des Schiffes zu erhalten und helfen mit, Kindern und Jugendlichen ein einmaliges Erlebnis auf unseren drei Seen zu ermöglichen. Mit CHF 30.00 als Einzelperson oder CHF 50.00 für Familien sind Sie mit dabei und geniessen im Anschluss an die jährliche Mitgliederversammlung eine Ausfahrt mit der MS Jura. Einzelpersonen können auch dem Käptns-Club beitreten, Jahresbeitrag CHF 150.00, und kommen nebst der Mitgliederversammlung in den Genuss einer weiteren Veranstaltung, exklusiv für Käptns-Club Mitglieder. Wer uns mit einem einmaligen Beitrag unterstützen will, darf diesen auf folgende Bankverbindung überweisen:

Gönnerverein MS JURA,
Raiffeisenbank Seeland, Ins
Bank: IBAN CH87 8080 8008 3577 3562 4

Fragen?

Kontaktieren Sie uns unter goenner.msjura@bluewin.ch!

Weitere Informationen finden Sie ebenfalls unter www.msjura.ch.



Gönnerverein MS Jura



«Versorgung mit Kies und Deponievolumen langfristig sichern»

Um die Versorgung mit Kies und ihre Deponiekapazitäten zu sichern, muss die Region langfristig planen. Der Seedorfer Gemeindepräsident Hans Schori erläutert, welche Herausforderungen sich bei der Revision des Regionalen Richtplans ADT für das Gemeindenetzwerk seeland.biel/bienne stellen.

Verfügt unsere Region auch in Zukunft über ausreichend Kies für die Bauwirtschaft?

Die mit dem Regionalen Richtplan Abbau, Deponie und Transport (ADT) von 2012 erschlossenen Reserven reichen bis 2042. Für den Abbau braucht aber jeder Standort eine Nutzungsplanung der Gemeinde. Daher kann in der Kiesgrube Safnern derzeit nicht die im Richtplan vorgesehene Menge abgebaut werden. Das im Gebiet Biel Ost benötigte Material muss zum Teil von weiter her zugeführt werden, was unerwünschte Transportfahrten verursacht. Solche gilt es im Interesse der Umwelt möglichst zu vermeiden.

Ein Richtplan allein sichert also die Versorgung nicht?

Wo grundsätzlich abgebaut werden kann, bestimmt der Sachplan des Kantons. Der Regionale Richtplan präzisiert ihn und sorgt dafür, dass alles gesetzeskonform ist. Aber die Umsetzung ist Sache der Standortgemeinden.

Trotz gesicherter Vorkommen bis 2042 wird der Richtplan ADT jetzt revidiert. Warum?

Weil wir sehr langfristig planen müssen. Die Erarbeitung des Richtplans dauert etwa 10 Jahre.

Die Nutzungsplanung in den Standortgemeinden erfordert mindestens weitere 5 Jahre. Wir planen deshalb heute schon für den Zeitraum 2035 bis 2065.

Aber warum braucht es gleich eine aufwändige und teure Gesamtrevision?

Kleine Anpassungen am Richtplan sind laufend möglich. Aber es braucht periodisch eine Gesamtrevision. Zum Beispiel weil sich die gesetzlichen Bestimmungen ändern. So gibt es jetzt strengere Vorgaben für das Recycling von Baustoffen und Aushub, um die Kreislaufwirtschaft zu fördern und die natürlichen Ressourcen zu schonen. Der kantonale Sachplan und in der Folge unser Richtplan müssen sich den neuen Rahmenbedingungen anpassen.

Stichwort Kreislaufwirtschaft: Welche Rolle spielt Recycling in Zukunft?

Die Baubranche macht vorwärts mit dem Einsatz von gebrochenen Altbeton, aber dieser kann Kies nur sehr begrenzt ersetzen. Auch in die Reinigung und Aufbereitung von verschmutzten Baustoffen und belastetem Bodenmaterial wird investiert, zuletzt mit der neuen Anlage in Péry. Sie trägt



Hans Schori ist Gemeindepräsident von Seedorf und Präsident der Konferenz Abbau, Deponie und Transport des Gemeindenetzwerks seeland.biel/bienne.

dazu bei, dass die Region ihre Deponiestandorte schonen kann.

Wie läuft die Richtplanrevision jetzt konkret ab?

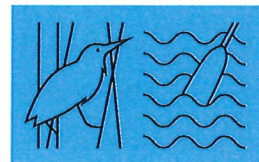
Die Grundlagen sind in Erarbeitung, wir wissen, wo das benötigte Material und die Deponiekapazitäten vorhanden sind und wo es noch Lücken gibt. Bald können die Unternehmen ihre Standortabsichten einreichen.

Reden die Gemeinden mit?

Die Gemeinden werden laufend informiert und punktuell einbezogen. Sie können sich in der Mitwirkung des Richtplans äussern. Betroffene aus der Bevölkerung sind anlässlich der Nutzungsplanung ihrer Gemeinde einspracheberechtigt.

Mehr Informationen zum Thema: www.seeland-biel-bienne.ch

Aufs Wasser mit Rücksicht



1. Abstand halten zum Schilf

Wo immer möglich 100 Meter.

2. Abstand halten zu Kiesinseln und Sandbänken

Nach Möglichkeit 100 Meter
oder mehr.

3. Grosse Distanz wahren zu Vogel- ansammlungen

Im Herbst und Winter keine Gewässer-
abschnitte mit Vogelansammlungen
befahren. Störungen sind schon aus
1 Kilometer Entfernung möglich.

4. Schutzgebiete respektieren

Stets ausserhalb der Grenzen
bleiben.

Respektiere

deine Grenzen

www.natur-freizeit.ch/wasser

